Zeitschrift: Neue Wege: Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 115 (2021)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Wege

sich kleiden

4.21

Anstoss!

Spuren

Iren Meier S.3

Impuls

Kei Angscht

Steff la Cheffe S. 26

Gefühlsduselei

Wir werden nackt geboren –

der Rest ist Drag

Geneva Moser

S. 27

Lesen

Weil Gott es so will

Geneva Moser im Gespräch mit Sr. Philippa Rath OSB S. 28

Nadelöhr

Zwischenschrittchen EU-Beitritt

> Matthias Hui S.30

Wenn die Muttergottes vom T-Shirt lächelt ...

Anna-Katharina Höpflinger S.5

Langfristige Beziehungen als Schlüssel zu gerechterer Produktion

> Neue Wege-Gespräch mit Gaby Itin und David Hachfeld

Und Gott machte den Menschen Kleider

> Silvia Schroer S. 14

Alles andere als schwarz-weiss

Sr. Paula Kassenbrock

Die alte Weberin

Wenn ich hinaufsteige zum Haus der alten Weberin, betrachte ich voll Staunen, was ihrem Geist entspringt: tausend verschiedene Muster nebeneinander, und kein einziges Modell kommt dem herrlich gewebten Tuch gleich, mit dem sie die Gefährtin des Treuen und Wahren schmücken wird.

Die Menschen bitten mich immer darum, ihnen Markennamen zu nennen, ihnen genaue Modelle anzugeben. Aber die Weberin lässt sich nicht in Raster pressen und nicht in Schnittmuster. Alle ihre Webereien sind Originale, und Wiederholungen gibt es nicht. Ihr Einfallsreichtum ist über alle Planung erhaben. Ihre geschickten Hände brauchen keine Vorlagen und Muster. Es wird so, wie es wird, aber sie, die ist, wird es weben.

Die Farben ihrer Webfäden sind klar: Blut, Schweiss, Ausdauer, Tränen, Kampf, Hoffnung. Farben, die keine Zeit verwaschen kann. Die Kinder der Kinder unserer Kinder werden die Hand der alten Weberin wiedererkennen. Vielleicht bekommt sie dann einen Namen. Aber als Muster wird sie niemals wiederholt werden.

Jeden Morgen sehe ich ihre geschickten Finger die Fäden aussuchen, einen nach dem anderen. Ihr Webstuhl ist lautlos, und die Menschen beachten sie nicht, und trotzdem wird das Muster, das Stunde um Stunde ihrem Geist entspringt, mit vielen Farben, mit Figuren und Symbolen, in ihren Fäden sichtbar, dass niemand es je auswaschen und vernichten kann.

Julia Esquivel (1930–2019), aus: Paradies und Babylon. Guatemaltekische Visionen und Gedichte. Wuppertal 1985.